



Gottesdienstordnung

der katholischen Kuratiekirche Mariae Heimsuchung
BIRSTEIN

17-24



Sonnabend, 20.04.2027 - Vorabend zum 4. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für die eigene Gemeinde

Bi. 17.30 Uhr Vorabendmesse für verst. Franz Juszcak

Sonntag, 21.04.2027 – 4. Sonntag der Osterzeit

Wb. 09.30 Uhr Hochamt

Sch. 11.00 Uhr Sonntagsmesse

Dienstag, 23.04.2024 – Vom Tage

Bi. 10.00 bis 12.00 Uhr Das Pfarrbüro ist geöffnet.

Donnerstag, 25.04.2024 – Hl Markus, Evangelist

Bi. 17.00 Uhr Rosenkranzgebet

Bi. 17.30 Uhr Abendmesse für alle leb. u. verst. Priester

Sonnabend, 27.04.2024 – Vorabend zum 5. Sonntag der Osterzeit

Wb. 17.30 Uhr Vorabendmesse mit Verabschiedung von Carola Plambeck, Gemeindefereferentin

Wb. 17.00 – 17.30, 18.30 – 19.00 Uhr Wahl zum Verwaltungsrat (Krypta)

Sonntag, 28.04.2024 – 5. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für die eigene Gemeinde

Bi. 09.30 Uhr Hochamt für alle Familien in bes. Anliegen

Bi. 09.00 – 09.30, 10.30 – 11.00 Uhr Wahl zum Verwaltungsrat (Kirche)

Sch. 11.00 Uhr Sonntagsmesse

Sch. 12.00 bis 12.30 Uhr Wahl zum Verwaltungsrat (Foyer)

Die **Öffnungszeiten des Pfarrbüros Birstein** ist in der Regel immer **dienstags** in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr.

In den anderen Zeiten wenden Sie sich **entweder** an das Pfarrbüro Wächtersbach (06053-1573)

oder Sie nutzen unseren Anrufbeantworter (06054-374), dieser wird regelmäßig abgehört;

oder Sie schreiben uns eine E-Mail: pfarrei.birstein@bistum-fulda.de



Wahlen zum Verwaltungsrat 2024

Am 27./28. April 2024 finden in unserem Bistum wieder Wahlen für die Verwaltungsräte statt. Nach dem Kirchenvermögensverwaltungsgesetz (KVVG) verwaltet der Verwaltungsrat das kirchliche Vermögen in den Kirchengemeinden. Er vertritt die Kirchengemeinde nach außen und verwaltet deren Vermögen.



Gottesdienstordnung

der katholischen Kuratiekirche Mariae Heimsuchung
BIRSTEIN

17-24



*Die Wahl geschieht persönlich im Wahllokal Kirche (**Wahl am Sonntag, 28.04. – 09.00 bis 09.30h u. 10.30h bis 11.00 Uhr**) oder auch per Briefwahl, diese ist im Pfarrbüro zu beantragen (06054 – 374 od. pfarrei.birstein@bistum-fulda.de).*

Anmerkung: Die Vorschlagsliste zur Wahl hängt in der Kirche (Windfang) aus.

Eins, zwei, drei im Sauseschritt eilt die Zeit - wir eilen mit.

Liebe Gemeindemitglieder,

diese Worte von Wilhelm Busch kommen mir spontan in den Sinn, da ich gerade vor der Aufgabe stehe, mich als Gemeindereferentin von Ihnen allen zu verabschieden. Ab 1. Mai dieses Jahres werde ich in eine neue Lebensphase, nämlich in meine passive Altersteilzeit eintreten.

Ein sperriger Begriff und ein wenig unwirklich kommt es mir noch vor. Gerade stecke ich noch tief in meinen Aufgaben und Arbeiten; so viele Termine und auch Feierlichkeiten, die anstehen und auf die wir uns vorbereiten und auch schon freuen. Da ist in mir noch wenig zu spüren von Passivität.

Dann lese ich meine Zeilen, die ich bei meinem Ankommen an Sie gerichtet habe und kann kaum glauben, dass das schon neun Jahre her sein soll. Andererseits ist im Rückblick so vieles an Freud und Leid geschehen, dass das wohl so seine Richtigkeit haben muss. Ich habe Kinder vom Krabbelalter zur Kommunion und mehrfach schon von der Kommunion zur Firmung heranwachsen sehen und durfte sie auf ihrem Glaubensweg begleiten. Viele liebe Menschen, die bei meinem hauptamtlichen Eintritt das pastorale Leben häufig noch aktiv mitgestaltet haben, sind zwischenzeitlich verstorben und wir haben uns traurig von ihnen verabschieden müssen. Neue Aufgabenfelder sind hinzugekommen, Arbeits- und Interessengruppen sind entstanden, anderes hat sich auch wieder aufgelöst. Wir alle waren gemeinsam auf dem Weg; es war eine reiche und erfüllte Zeit, für die ich von Herzen dankbar bin.

Dankbar bin ich in erster Linie unserem Herrn, der mich immer spürbar begleitet und inspiriert hat. Dankbar bin ich Pfarrer Heller, dem Team des Pfarrbüros und den Gremien und Verbänden, mit denen jederzeit ein fruchtbares und gutes Zusammenarbeiten möglich war. Dankbar bin ich aber auch nicht zuletzt Ihnen allen. Meine Arbeit war getragen von Ihrem Mittun, Mitdenken und Mitgestalten. Die investierte Energie kam jederzeit als Freude und Kraft von Ihrer Seite wieder zurück. Mit Ihnen gemeinsam wirken zu können für eine lebendige Gemeinschaft im Glauben war mir ein Vergnügen und eine große Ehre. Diese gute Zeit werde ich immer in meinem Herzen tragen, wenn ich mich künftig – auch sehr gerne – mehr meiner großen Familie und anderen privaten Interessen widmen kann. Und da ich meinen Lebensraum nicht verlassen werde, bleibe ich als treues Mitglied der Pfarrei mit Ihnen und im Gebet verbunden -

Ihre Carola Plambeck
Gemeindereferentin